

INNUNG/NEWS

Austria Email

Kickoff für den Heizungstausch

Die Austria Email AG stellte Fortschritt, Innovation und eine lebenswerte Zukunft mit Warmwasserbereitern, smarten Speichern und Wärmepumpen auf der diesjährigen WEBUILD Energiesparmesse Wels in den Fokus. Im Haushalt ist die Raumwärme mit rund 70 Prozent für den größten Anteil am Energieverbrauch verantwortlich und das macht das enorme Sparpotenzial von Wärmepumpen bei den Betriebskosten deutlich. Die Geräte nutzen kostenlos vorhandene Wärme aus Luft, Grundwasser oder Erdreich und arbeiten effizient, emissionsfrei und kostengünstig. Das sind – zusätzlich zu den hohen Bundesförderungen bei den Investitionskosten von 75 bis 100 Prozent – starke Argumente für einen Umstieg auf Wärmepumpen und energieeffiziente Speicher. Gesichert sind die Förderungen aber derzeit nur bis 2026. Was vielen Haus- und Wohnungsbesitzern außerdem nicht bewusst ist: Wer seine Wohnung mit Gas oder Öl heizt, zahlt bei ohnehin hohen Energiekosten auch noch Mehrkosten durch schrittweise steigende CO₂-Steuern. Als Spezialist für Speicher und Heizungstechnik punktet Austria Email mit einem breiten Sortiment an Qualitätsprodukten für alle Nutzungsbedürfnisse. Neben der Fertigung und den Innovationen am Standort Österreich zählt das Vertriebs- und Servicenetz zu den großen Stärken des heimischen Marktführers.

Energieeffiziente Lösungen

Das Austria-Email-Sortiment bietet Häuslbauern und Sanierern für jedes Nutzungsbedürfnis und für alle baulichen Gegebenheiten eine nachhaltige Lösung: von Wärmepumpen aller Bauarten wie der LWP-Reihe für Neubau und Sanierung, der LWP HP High

Power-Lösung speziell für Sanierungsvorhaben über die Brauchwasserwärmepumpe EHT Revolution mit PV-Einbindung bis hin zu Poolwärmepumpen, Fernwärmespeichern, dem smarten Elektro-Warmwasserspeicher ECO Grid sowie einer mobilen Elektroheizung auf Rädern. Nachfolgend sämtliche Messeneinheiten im Überblick:

- Monoblock-Wärmepumpen, speziell für den Einsatz in dicht bebauten Gebieten und im städtischen Bereich: Die Heizungswärmepumpe Monoblock LWPM, die auch als Kombigerät mit integriertem Warmwasserspeicher Monoblock LWPMK erhältlich ist, überzeugt durch flüsterleisen Betrieb mit einem Schalldruckpegel von unter 30 dB(A) innerhalb von drei Metern. Alle Wärmepumpen der LWPM-Serie bewähren sich sowohl bei Sanierungen wie auch bei Neubauprojekten und punkten mit der Einbindung von PV-Strom. Mit 16 kW ergänzt die neu entwickelte Wärmepumpe LWPM 16 das Sortiment ab sofort um einen besonders leistungsstarken Gerätetypen für einen größeren Einsatzbereich, speziell in der Sanierung.
- Neu am Markt: Die Erdwärmepumpe EWP 6 PRO/B heizt das Zuhause besonders umweltschonend und günstig, indem sie Energie aus dem Boden, aus Wasser oder der Luft entnimmt. Dank der geringen Füllmenge von 150 g des umweltfreundlichen Kältemittels R290 ist eine Innenaufstellung problemlos möglich, und die PRO-Version der Erdwärmepumpe verfügt auch über eine aktive und passive Kühlung.
- Energieeffizienz durch innovative Kombinationen: Wer einen kompletten Heizungstausch



AUSTRIA EMAIL (3)



Technik und Know-how – die Austria Email AG stellt Fortschritt, Innovation und eine lebenswerte Zukunft mit Warmwasserbereitern, smarten Speichern und Wärmepumpen in den Fokus.

derzeit noch nicht umsetzen möchte, ist mit „kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung“ gut beraten. Eine effektive Lösung zum Sparen von Betriebskosten und für mehr Unabhängigkeit in der Energieversorgung ist die Umstellung der Warmwasserbereitung, z. B. ergänzend zum bestehenden Heizungssystem mit Biomasse: Sowohl der smarte E-Speicher EWH Digital oder die Brauchwasserwärmepumpe EHT Revolution punkten als praktische Plug-and-Play-Lösung, ohne dass große bauliche Änderungen notwendig sind.

- Neu im Sortiment: Die mobile Elektroheizung auf Rädern, der E-TECH M, ist die smarte Antwort auf die Frage: Wo bekomme ich bei Sanierungsprojekten, auf Baustellen und bei Ausfällen des Heizungssystems rasch eine mobile Heizungslösung her, auf die ich mich verlassen kann? Das Gerät ist die optimale Komplettlösung für das Trocknen von Estrich, verhindert ein Einfrieren der Rohre und kommt als Notheizung bei einem Schaden am Heizsystem zum Einsatz.

Momentum nutzen

Der Zeitpunkt für einen Heizungstausch ist aktuell jedenfalls so günstig wie noch nie: Bis zu 75 Prozent der Investitionskosten werden durch das Erneuerbare-Wärme-Paket der Bundesregierung gefördert, bei einkommensschwachen Haushalten sind es bis zu 100 Prozent. Hier gilt: Wer mit Gas oder Öl heizt, braucht nicht nur klimaschädli-

che fossile Ressourcen, sondern zahlt zusätzlich auch noch schrittweise steigende CO₂-Steuern, die derzeit schon Mehrkosten von bis zu 300 Euro pro Jahr verursachen. Diese Extra-Kosten werden mit einer nachhaltigen und klimafreundlichen Heizungslösung, wie z. B. mit einer Wärmepumpe, vermieden. Zudem profitieren Haushalte – Stichwort „leistbares Wohnen“ – von geringen Betriebskosten für Heizung und Warmwasser: Im laufenden Betrieb kann gegenüber Öl oder Gas mit Einsparungen von deutlich über 1.000 Euro gerechnet werden, und zwar pro Jahr! Auf www.austria-email.at/service/foerderungen/ findet man die verfügbaren Förderprogramme je nach Größe und Bauart in allen Bundesländern. Mit dem Austria Email „Heizkosten-Quick-Check“ lassen sich unterschiedliche Heizungssysteme für bestehende Gebäude objektiv über die gesamte Betriebsdauer hinweg vergleichen und Schlüsse über Kosten und die Umweltbilanz ziehen: www.austria-email.at/privatkunden/service/quick-check-heizung/

Aufklärungsarbeit

Zum Heizen mit Wärmepumpen halten sich leider nach wie vor einige hartnäckige Irrtümer. Dem Austria-Email-Team ist es wichtig, mit diesen Fehlinformationen aufzuräumen, über die Anwendungsmöglichkeiten bei Neubau und Sanierung hinzuweisen und zu zeigen, wie viel Geld man mit Wärmepumpen bei den Betriebskosten spart.

MPEC